

Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Pharmazie der Universität Erlangen-Nürnberg

Vom 8. September 2004

Aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 und Art. 72 Abs. 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Studienordnung für den Studiengang Pharmazie der Universität Erlangen-Nürnberg vom 31. Juli 2002 (KWMBI II 2003 S. 1035) wird wie folgt geändert:

1. § 7 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 4 wird wie folgt geändert:

- | | |
|--|-------------|
| aa) In Nr. 1 wird nach dem Buchstab. j) eingefügt: | |
| "k) Seminar Stereochemie | 21 Stunden |
| l) Seminar Toxikologie der Hilfs- und Schadstoffe | 14 Stunden |
| m) Seminar Pharmazeutische und Medizinische Terminologie | 14 Stunden |
| n) Praktische Lehrveranstaltung: Arzneipflanzen-Exkursionen, Bestimmungsübungen | 28 Stunden" |
| bb) In Nr. 1 wird der bisherige Buchst. k) zu Buchst. o). | |
| cc) Nach Nr. 1 Buchst. o) wird folgender Buchst. angefügt: | |
| "p) Zytologische und histologische Grundlagen der Biologie | 14 Stunden" |
| dd) In Nr. 2 werden nach dem Buchst. i) folgende Buchst. angefügt: | |
| "j) Klinische Chemie und Pathobiochemie | 28 Stunden |
| k) Biopharmazie | 28 Stunden |
| l) Seminar Biogene Arzneimittel (Phytopharmaka, Antibiotika, gentechnisch hergestellte Arzneimittel) | 42 Stunden" |

b) Abs. 5 erhält folgende Fassung:

"(5) Seminare, für die eine regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme bei der Meldung zur Prüfung nachzuweisen ist, sind:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Im Grundstudium: | |
| Chemische Nomenklatur | 21 Stunden |
| 2. Im Hauptstudium: | |
| a) Klinische Pharmazie | 42 Stunden |
| b) Pharmakotherapie | 56 Stunden |
| c) Qualitätssicherung bei der Herstellung und Prüfung von Arzneimitteln | 14 Stunden" |

c) Abs. 6 wird wie folgt geändert:

- | | |
|--|-------------|
| aa) In Nr. 1 erhalten die Buchst. a) und e) folgende Fassung: | |
| "a) Allgemeine und analytische Chemie der anorganischen Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe (unter Einbeziehung von Arzneibuch-Methoden) | 126 Stunden |
| e) Pharmazeutische Biologie I (Untersuchungen arzneistoffproduzierender Organismen) | 56 Stunden" |

Buchst. f) entfällt; Buchst. g) bis l) werden zu Buchst. f) bis k).

bb) In Nr. 2 Buchst. e) wird die Zahl "210" durch die Zahl "196" ersetzt.

2. Die Anlage erhält folgende Fassung:

**"Anlage zur Studienordnung für den Studiengang Pharmazie
der Universität Erlangen-Nürnberg
Voraussetzungen zur Teilnahme an den praktischen Lehrveranstaltungen
und Seminaren nach § 7 Abs. 5 u. 6**

Praktikum (P) oder Seminar (S):	Voraussetzung: (SCH = Praktikumsschein)
<u>Grundstudium</u>	
Allgemeine und analytische Chemie der anorganischen Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe (unter Einbeziehung von Arzneibuch-Methoden) (P)	keine Voraussetzungen
Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- und Schadstoffen (unter Einbeziehung von Arzneibuch-Methoden) (P)	SCH Allgemeine und analytische Chemie der anorganischen Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe (unter Einbeziehung von Arzneibuch-Methoden)
Pharmazeutische Biologie I (Untersuchungen arzneistoffproduzierender Organismen) (P)	Aufnahmeklausur (60 min) (Grundlagen der Pflanzenanatomie) Testat Zytologische und histologische Grundlagen der Biologie
Chemie der organischen Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe (P)	SCH Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- und Schadstoffen (unter Einbeziehung von Arzneibuch-Methoden)
Chemische Nomenklatur (S)	SCH Allgemeine und analytische Chemie der anorganischen Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe (unter Einbeziehung von Arzneibuch-Methoden) Testat Stereochemie
Physikalische Übungen für Pharmazeuten (P) Physik.-chem. Übungen für Pharmazeuten (P)	} keine Voraussetzungen
Instrumentelle Analytik (P)	SCH Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- und Schadstoffen (unter Einbeziehung von Arzneibuch-Methoden)
Kursus der Physiologie (P)	Aufnahmeklausur (max. 60 min)
Arzneiformenlehre I (P)	Testat Pharmazeutische und Medizinische Terminologie
Mikrobiologie (P)	SCH Zytologische und histologische Grundlagen der Biologie
Pharmazeutische Biologie II (Pflanzliche Drogen) (P)	SCH Pharmazeutische Biologie I Testat Arzneipflanzenexkursionen, Bestimmungsübungen
<u>Hauptstudium</u>	
Biochemische Untersuchungsmethoden einschließlich klinische Chemie (P)	Erster Prüfungsabschnitt nach Maßgabe des § 15 Abs. 5 AAppO*)
Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher (Qualitätskontrolle und -sicherung bei Arzneistoffen) und der entsprechenden Normen für Medizinprodukte (P)	Erster Prüfungsabschnitt nach Maßgabe des § 15 Abs. 5 AAppO*)
Klinische Pharmazie (S)	Testat Klinische Chemie und Pathobiochemie Testat Biopharmazie Testat Biogene Arzneimittel (Phytopharmaka, Antibiotika, gentechnisch hergestellte Arzneimittel)
Pharmakotherapie (S)	Erster Prüfungsabschnitt bestanden
Pharmazeutische Technologie (P)	Erster Prüfungsabschnitt bestanden
Qualitätssicherung bei Herstellung und Prüfung von Arzneimitteln (S)	Testat Biopharmazie
Pharmazeutische Biologie III (Biologische und phytochemische Untersuchungen) (P)	Erster Prüfungsabschnitt bestanden SCH Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher (Qualitätskontrolle u. -sicherung bei Arzneistoffen) u. d. entspr. Normen für Medizinprodukte
Pharmakol.-toxikologischer Demonstrations-Kurs (P)	Aufnahmeklausur (max. 60 min)
Arzneimittelanalytik, Drug-Monitoring, toxikologische und umweltrelevante Untersuchungen (P)	SCH Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher (Qualitätskontrolle u. -sicherung bei Arzneistoffen) u. d. entspr. Normen für Medizinprodukte
Wahlpflichtfach	Erster Prüfungsabschnitt bestanden

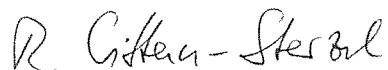
*) § 15 Abs. 5 AAppO lautet: „Nachweise, die für die Zulassung zum Zweiten Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung erforderlich sind, können vor Bestehen des Ersten Abschnitts der Pharmazeutischen Prüfung nur in dem auf die erstmalige Zulassung zum Ersten Prüfungsabschnitt folgenden Semester erworben werden.“

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 23. Juni 2004 nach Durchführung des in Art. 72 Abs. 3 BayHSchG vorgesehenen Anzeigeverfahrens (Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 19. August 2004 Nr. X/5-5e65c(BA)-10b/35 097).

Erlangen, den 8. September 2004
In Vertretung



Prof. Dr. Renate Wittern-Sterzel
Prorektorin

Die Satzung wurde am 8. September 2004 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 8. September 2004 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 8. September 2004.